

3:0 Heimsieg gegen Aufsteiger TSV Danndorf II

Am vergangenen Sonntag spielte die SG Essenrode/Beienrode zu Hause gegen den TSV Danndorf II. Bei sehr kaltem und regnerischem Wetter kam die SG nur sehr schwer ins Spiel. Auch der Gegner aus Danndorf, der sich im gesamten Spiel hinten reinstellte und auf Konter lauerte, und der tiefe Boden im Waldstadion, ließen bei der Mannschaft kaum einen vernünftigen Spielaufbau zu.

Trainer Olaf Rau musste durch Verletzungen und Sperren wieder auf einigen Positionen umstellen. Im Tor machte Ralf Gerken sein drittes Spiel, Jens Stappmanns rückte in die Vorstopperposition, davor spielte Uli Kratzer, Oliver Scheyno hatte den Spielmacherpart und vorne stürmte neben Dennis Beith Pierre Remus.

Man hatte das Gefühl, dass die Mannschaft den Gegner von den ersten Minuten an unter Druck setzen wollte. Das schaffte die SG auch am Anfang, sodass sie sich, trotz der schwierigen Platzverhältnisse, ein paar Torchancen erarbeiten konnte. Doch nach ca. 20 Minuten wollte kaum noch etwas gelingen, denn den Spielern unterliefen viele Fehlpässe.

Grund zum Jubeln hatten die Zuschauer trotzdem, denn nach einer schönen Aktion im Mittelfeld bekam D. Beith den Ball vor die Füße und schoss zum 1:0 ein. Danach hatte Danndorf die eine oder andere Möglichkeit ein Tor zu erzielen, doch die Abwehrspieler und auch unser Torwart R. Gerken ließen kein Tor zu. Das gleiche Bild blieb auch Anfang der zweiten Halbzeit. Danndorf lauerte auf Konter und Essenrode versuchte das Spiel zumachen.

Nach einer guten Kombination über die Außen, wurde U. Kratzer im Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Jens Stappmanns sicher zum 2:0. Danach hatte Danndorf kaum noch etwas entgegen zu setzen. Essenrode/Beienrode spielte nun mit der Führung im Rücken sicherer und kombinationsreicher.

Die Mannschaft verschaffte sich noch weitere Torchancen, doch keine konnte im Tor untergebracht werden. Erst kurz vor Schluss erhöhte die SG auf 3:0, was auch gleichzeitig den Endstand bedeutete. Nach einem Essenroder Fernschuss konnte der Danndorfer Torwart den Ball nur abklatschen, Marcel Remus stand gold richtig und drückte den Ball aus kurzer Entfernung über die Linie. Trotz dem 3:0 muss sich die Mannschaft steigern und weiterhin konzentriert zu Werke gehen. Denn mit dem nächsten Gegner aus Wendhausen wartet ein harter Brocken auf die Mannschaft.

Die Vertreter des Bombers vom Bosphorus